

Seranton Wochenblatt, erscheint jeden Donnerstag, Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Kadawanna Avenue, Seranton, Pa.

Abonnements-Verordnungen: Jährlich, in den Seranton, \$2.00; sechs Monate, 1.00; nach Deutschland, portofrei, 2.50.

Wochen-Ausgaben: Inland. Jetzt, nachdem die Demokraten von Kentucky beschlossen haben, das verhasste Goebel'sche Wahlgesetz in entsprechender Weise abzuändern, stimmen sich die dortigen Republikaner dagegen, weil ihnen dann das Campagne-Argument fehlt, mit dem sie hoffen, ihren Gouverneurs-Candidaten wählen zu können.

Die Nationale Gesellschaft der Demokratischen Clubs hat alle demokratischen Organisationen des Landes zu einer nationalen Convention demokratischer Clubs auf den 6. September nach Indianapolis berufen. Es soll dies die großartigste politische Demonstration des diesjährigen Wahlkampfes werden.

Die Importeure chinesischer Delikatessen von New York & Co. in San Francisco haben eine Senkung getrockneter Gewürze erlassen und nun weiß Ostland Sam nicht, wie er die Verschönerung bezahlen soll, da getrocknete Gewürze nicht unter den Artikeln des Zolltarifs aufgeführt sind. Die Chinesen brauen aus den Thieren einen Weinbranntwein gegen allerhand Gebrechen und darf man im höchsten Grade neugierig sein, wie diese schwierige Zollfrage gelöst wird.

Man befürchtet in Gesellschaften einigermassen, daß die heutige Querschnitts-Produktion der Welt sich als ungenügend für die wachsende Nachfrage erweisen wird. Schon die Querschnitts-Produktion des vorigen Jahres betrug nur etwa 95,000 Flacons, d. h. weniger als seit einer Anzahl Jahre. Die Produktion der Cincinnati-Querschnitts-Gläser in California, der einzigen bedeutenden in Amerika, ist ebenfalls arg zurückgegangen. Die einzige Hoffnung beruht auf Vergrößerung der Querschnitts-Produktion in Australien.

Die „Angeroll Memorial Association“ in Florida, Fla., beschloß, dem bekannten verstorbenen Freienden ein überlebensgroßes ebernes Standbild auf granitemem Sockel zu setzen. Einen Schaden von über \$100,000 richtete eine Feuerbrunst in Glen Falls, N. Y., an, welche das Eigentum der „Glen Falls Electric & Gas Co.“, des Fabrikanten S. S. Ruggie und anderer Firmen sowie die Hotels Park und Central zerstörte.

In Abbeville, S. C., wurde ein neuer Trakt incorporiert, der die Fabrikanlagen von Dardanelles, das Kapital beträgt fünf Millionen Dollars. Aktien und Bonnen werden zum ersten Mal in Ohio, C. E. Reedham von Cleveland ist zum Präsidenten erwählt worden.

Ein Senator John S. Ingalls von Kansas ist am Donnerstag Morgen um 2.25 von Topeka abgereist. John James Ingalls, welcher sich als Staatsmann und auch als Schriftsteller hervor- gehoben, war im März 1833 in Massachusetts, am 29. Dezember 1833 als Sohn von Elias Theobald Ingalls geboren.

wurde Samstag Nachmittag von der Jury schuldig befunden und lebenslängliche Zuchthausstrafe als seine Strafe festgesetzt.

Ausland. In dem neuesten gewaltigen Kreuzzuge in China sind auch russische Kolonen in großer Zahl beteiligt. Diese Kultur- förderer sollen noch etwas schlimmer ha- ben als die „Bogey“; sie rauben und morden nach Herzenslust. Der Fluß Wei Ho soll voll sein von ermordeten Frauen und Kindern, die dem Eifer der Kolonen zum Opfer fielen.

Graf Waldersee wird als Oberbefehlshaber der allrussischen Truppen in China 80,000 Mann unter seinem Commando haben. Es sind das im Vergleich mit den Truppenmassen der Chinesen nicht viel, aber ein Waldersee wird selbst mit diesem Heere Großes leisten, wenn er auch auf einem völlig unbekanntem Terrain kämpft.

Unter den Chinesen heißt es, die jetzige große Rebellion sei schon im Jahre 1500 propheet worden, wie Frau Dr. Marie Hasley angiebt, welche sich lange im Reiche der Mitte aufhielt. Laut seiner Beobachtung sollen im Jahre 1900 fünf Schaafe (Yan) kommen, um China zu theilen, seien aber von einem Tsong (Wär) aufgelesen worden. Das Wort „Tsong“ bedeutet aus Fremde und „Yan“ aus General. Die Chinesen legen sich die Sache nun so zu recht, daß die fünf Schaafe fünf fremde Nationen bedeuten und der „General“ ein Chinese ist, welcher das Land von den Fremden befreit.

Sämtliche Eisenarbeiter der West von Blohm und Bosh, der größten Ham- burger, streiken nun. Der Verein Ham- burger Werften hat die Arbeitgeber aller anderen Branchen aufgefordert, unter keinen Umständen den mehreren taufend ausgepöbelten Werftarbeitern Beschäftigung zu geben, falls dieselben in anderen Industrien Arbeit finden sollten. Der Regierung kommt dieser Stillstand in der Schiffbau-Industrie höchst unangehen, da die rasche Instandsetzung der vielen Dampfer, die für Transport von Truppen und Kriegsmaterial, Proviant, Kohlen, etc. in nächster Zeit gebraucht werden dürften, dadurch in Frage gestellt wird.

Der Lloyd-Dampfer „Kaiser Wilhelm der Große“, welcher am 7. August von New York nach Bremen abfuhr, hat wieder eine äußerst schnelle Fahrt gemacht. Die Reise von New York nach Cherbourg legte er in 5 Tagen, 19 Stunden und 44 Minuten zurück und hat sich damit selbst überboten. Kein anderer Dampfer hat einen solchen guten „Record“ aufzuweisen.

Der König von Griechenland gebraucht gemäßigt die Kur in Aix les Bains, und zwar vertreibt er sich die Zeit am Kourlet-Tisch, wo er, seiner eigenen Angabe gemäß, jeden Tag durchschnittlich \$6,500 verpielt haben soll. Der König ist ein leidenschaftlicher Spieler. Selbst während des türkischen Krieges spielte dieser Mutterherzog an der Pariser Börse auf das Feste seiner eigenen Ar- mee und gewann daraufhin 30,000,000 Francs.

Mehrere deutsche Handelsblätter weisen darauf hin, daß Deutschlands Import an Eisenwaaren sich seit 1896 na- herzu verdoppelt habe und zwar hauptsächlich aus den Vereinigten Staaten. Der Total-Import in den ersten sechs Monaten des Jahres belief sich auf 115,000,000 Mark gegen 87,000,000 Mark im ent- sprechenden Zeitraum des Vorjahres. Es wird behauptet, daß der Im- port von 15 Mark seinen genügenden Schutz gegen die amerikanische Concur- renz bietet.

Wie der Obersteur „Dural“, ein Fach- blatt für Vergleiche berichtet, sind in der Gegend von Schemacha im Kaufasus goldhaltige Sandhügel entdeckt worden, die einen reichen Ertrag versprechen. Aus vielen Orten, namentlich aus den Petroleum-Städten Baku und Grogri, strömen Vergleiche und Spekulationen nach dem neuen Klondike. Zwei arme Bauern sollen die Entdeckung gemacht haben und auf dem besten Wege sein, in Balde Millionäre zu werden.

Unsere regulären Sommer Schuhe reduziert. Manche haben Preis, andere haben Qualität. Es ist resolute Arbeit, aber der schnellste Weg zu einer Neuanschaffung unserer Vorarbeiten und alle Arten der hochschönen Schuhe des Jahres zu einer geringen Erhaltung, während noch genügend Zeit ist zu tragen.

Schant & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Seranton, Pa. **Explosion-Verkauf,** Alte J. M. C. A. Danfelle, Wyoming Ave., Dyernum gegenüber.

Seranton Carpet Company, 218-220 Wyoming Avenue. **HUMPHREYS' VETERINARY SPECIFICS** für Pferde, Rindvieh, Schafe, Hunde, Schweine und Geflügel.

Dr. Schimberg, Gute Brillen Ichönen die Augen, schlechte verunsicheren Kopf (am besten) wenn Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopf- schmerzen verdrängen. Augen frei unterst. 305 Spruce Straße.

Wesfel, Passage Feuer Versicherungsgesellschaft, Wm. F. Kiesel, No. 515 Kadawanna Avenue, Seranton, Pa.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

Chas. D. Neuffer, 528 Kadawanna Avenue, 528 Neueste Mode und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Benke's... Deutsche Bierstube, 218 Penn Avenue. Ein nach deutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Widende Bierstube, 218 Penn Avenue. Ein nach deutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Ein König „geboycottet.“ Die junge Königin von Serbien, Draga, wird von den zum diplomatischen Corps in Belgrad gehörigen Damen teils geliebt, teils gehasst. Nicht nur weigern sie sich einmal auf der Straße, und der Stand ist ein ganz öffentlicher geworden.

Gräufler Fund. Der verheiratete Leichnam des deutschen Farmers Joseph Schwaib, welcher nahe der Grenzlinie zwischen Baltimore und Howard-Gounty wohnte, ist im Patapsco-Flusse, nahe Woodstock, Md., gefunden worden.

Verheißenes Leben. Im Zuchthaus zu Jefferson City ist Dr. Otto Hensch, der noch vor Kurzem in den angenehmen Kreisen von St. Louis gehobte, als Gefangenener gestorben. Vor etwa 15 Jahren war er als junger Arzt aus Deutschland nach New York ge- kommen und hatte dort eine gute Praxis ge- funden.

Chicago's Kleinfreier. Die organisierten Kleinfreier in Chi- cago wollen dem Beispiel der Maurer folgen und aus dem Baugewerkschafts- rat austreten. In der letzten Gewerkschafts- Sitzung des „Carpenters District Council“ wurde nach stürmischer Debatte be- schlossen, durch eine Urabstimmung die Carpenters-Union aufzulösen zu lassen.

Widende Bierstube, 218 Penn Avenue. Ein nach deutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Widende Bierstube, 218 Penn Avenue. Ein nach deutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Widende Bierstube, 218 Penn Avenue. Ein nach deutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Widende Bierstube, 218 Penn Avenue. Ein nach deutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Widende Bierstube, 218 Penn Avenue. Ein nach deutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Wollen keine Militärsoldaten. In der letzten Versammlung des „Trades and Labor Council“ in Ban- couver, B. C., wurde eine Resolution angenommen, worin betont wird, daß kein Gewerkschafter der Militärsoldaten angehören kann und daß Annahme der Resolution durch die Militärsoldaten, die auch der Militärsoldaten angehören, ausge- sprochen. Die Frage wurde aufgeworfen, als über den Streit der Fischer am Fraser River verhandelt wurde, wo Militärs gegen die Ausständigen aufgetreten waren.

Dr. W. Levever ermunthigt die Philippinen. Das Kriegsdepartement veröffentlichte einige der Briefe, die vor mehreren Wochen von Gen. Junthons Truppen erbeutet wurden, als sie einige Philippinen gefangen nahmen. Unter diesen Briefen befindet sich auch einer von Dr. Montague L. Levever, datirt aus Fort Hamilton bei New York vom 17. Juli 1899 und adressirt am G. Apacible, einem Agenten der Philippinen-Junta.

Kostbare Geige. Der Restaurateur Thomas Sanders aus No. 92 Broadway, New York, be- sitzt eine Geige, welche ein Meister- werk ist, das auf 45000 geschätzt wird. Das kostbare Instrument, welches ein echter Wieneraus gemacht sein soll, war von Sanders in seiner Wohnung, No. 1907 Pacific Str., Brooklyn, verwahrt wor- den. Während der Abwesenheit der fa- milie, die am 28. Juli auf's Land zog, wurde die Geige entwendet. Auf nach- weisung der Dieb in's Haus gelangte, ist dem Restaurateur ein Räthsel, den alle Thüren waren fest verschlossen und eine Spur eines gewaltigen Eindringens konnte nicht gefunden werden. Der Diebstahl wurde von Sanders am 30. Juli entdeckt. Er hatte jeden Abend, nach der Heimkehr vom Geschäft, die alte Geige aus dem Kasten genommen und einige Weisen gespielt, ehe er sich zu Bett begab. Am vorerwähnten Tage fand er den Kasten und nicht die Geige und alle Verthe, das ihm so theuer geordnete Instrument wiederzuerlangen, ist bisher vergeblich geblieben.

Liebstehts Begräbnis. Solches Begräbnis hat Berlin noch nie gesehen, das war der Grund, den die Berliner bei den unpoliten Beisetzungen des Sozialistenführers und Reichstagsabgeordneten Wilhelm Liebknecht hatten. Es war eine Friedensdemonstration der Berliner Arbeiterwelt. Eine Armee von Arbeitern von denen viele rote Hüten in Knöpfen trugen, folgte dem gelochten einfachen Leichenwagen. In fünfständigem Marsch bewegte sich der gemaltige Leichenwagen über eine Strecke von zwölf Kilometern nach dem Friedhof. Wahre Menschenmengen warteten in den Straßen Hundlang gebildet auf das Eintreffen des Juges. Alle Fenster, Balkone und Dächer waren dicht besetzt, alle Bäume erstarrten und Bänke und Stühle aus den Alleen herbeigehielet.

Milan muß bran sein. Die französische Regierung hat dem „Daily News“ aus Konstantinopel ge- meldet, daß Professor S. H. Hilprecht, der berühmte deutsch-amerikanische Prä- histologe, Führer der von der pennsylvani- schen Universität nach Nippur ausge- sandten Expedition, die Bibliothek im Großen Tempel entdeckte. Sie enthält mehr als 17,000 Tafeln, auf denen histo- rische und literarische Ereignisse ver- zeichnet sind, die sich vor dem Jahre 2800 vor Christus abspielten. Ueber 3000 Jahre wird es dauern, ehe der Rest aus- gegraben ist. Wenn sich derselbe als ebenlo fruchtbringend erweist als der be- reits gefundene Theil, so wird man dar- über einen neuen Wissensschatz über das Alterthum erhalten, wie ihn selbst die größten egyptischen Funde nicht aufwei- sen können.

Widende Bierstube, 218 Penn Avenue. Ein nach deutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Widende Bierstube, 218 Penn Avenue. Ein nach deutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Widende Bierstube, 218 Penn Avenue. Ein nach deutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Widende Bierstube, 218 Penn Avenue. Ein nach deutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.

Rupperecht Supply Company, 231 Penn Avenue. Hauptquartier für alle Einrichtungen für Schantische, Hotels und Bottlers.

Die Traders National Bank. Kapital, \$250,000. Ueberschuß, 100,000.

Eisenbahn Zeitabelle. Erie und Wyoming Valley Eisenbahn Co. In Kraft am 28. Mai 1900.

Die Druckerei 511 Kadawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten.

Die Druckerei 511 Kadawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten.

Die Druckerei 511 Kadawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten.

Die Druckerei 511 Kadawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten.

Die Druckerei 511 Kadawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten.

Die Druckerei 511 Kadawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten.